

Stadt soll Pläne der Fruchthändler prüfen

München – In der Debatte um den Standort für die neue Großmarkthalle will die SPD-Stadtratsfraktion den Alternativvorschlag der Fruchthändler gleichberechtigt mit der Amtsvariante prüfen lassen. Nur nach Berücksichtigung aller Ideen verfüge der Stadtrat über eine qualifizierte Entscheidungsgrundlage für das Millionenprojekt, steht in dem am Dienstag eingereichten Antrag der Sozialdemokraten. Die Interessenvertretung der Händler hat auf eigene Faust Pläne für eine neue Großmarkthalle auf dem Gelände des jetzigen Lkw-Parkplatzes an der Schäftlarnstraße ausarbeiten lassen. Das zuständige Kommunalreferat favorisiert dagegen einen Neubau im nordwestlichen Teil des eingezäunten Großmarkt-Areals – beiderseits der in diesem Abschnitt für die Öffentlichkeit gesperrten Thalkirchner Straße. Bislang hat das Rathaus keine Standortentscheidung getroffen. Die Stadträte haben aber im Dezember Kommunalreferent Axel Markwardt beauftragt, die wichtigsten Details über den Flächenbedarf der Händler und die Finanzierbarkeit des Projekts auszuloten. DH